

Abies nephrolepis (TRAUTVETTER) MAXIMOWICZ
Synonym *A. sibirica* var. *nephrolepis* TRAUTV.
A. gracilis KOMAROV

Englisch	Siberian white fir
Deutsch	Mandschurische Tanne
Chinesisch	Tungling Lien-sha
Russisch	Pihta; Bielo coraja

Verbreitung:

Das Hauptverbreitungsgebiet liegt in Ostsibirien, kleinere Vorkommen in Korea und N-China. Nördlich der mandschurischen Grenze in Sibirien überschneiden sich die Verbreitungsgebiete von *A. nephrolepis* und *A. sibirica*. Im Sichote-Alin - Gebirge und in Korea kommt *A. sibirica* nicht vor.

Genetische Differenzierung :

Im Überschneidungsbereich der Verbreitungsgebiete sind Artkreuzungen von *A. nephrolepis* und *A. sibirica* häufig. Die *A. gracilis* KOMAROV wächst mit einem Restvorkommen auf der Halbinsel Kamtschatka unter ganz anderen Klimabedingungen als dem der *A. nephrolepis*. Sie gilt als Kamtschatka-Varietät der *A. nephrolepis*.

Bemerkungen:

Die *A. nephrolepis* ist in einem Gebiet verbreitet, das durch lange Winter und kurze, feuchte Sommer geprägt ist.

Weiterführende Literatur:

LIU (1971); DALLIMORE et JACKSON (1966); SCHENCK (1939); SCHÜTT et al.(2001)

Örtliche Erfahrungen:

Entsprechend ihrer natürlichen Herkunft fühlt sich diese Tanne in unseren Breitengraden nicht wohl. Regelmäßig wird diese Tanne, bedingt durch ihren sehr frühen Austrieb, vom Spätfrost geschädigt. Ein Anbau kann deshalb nicht empfohlen werden.